



Pressemitteilung

23.01.2020 – 55/2020

Niederbayern / Energie

Energiecoaching für Kommunen

Regierung präsentiert die Ergebnisse und Projekte der Förderkommunen

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Der Freistaat Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 das erste klimaneutrale Bundesland zu werden. Damit das gelingt, haben die Kommunen als regionale Vorbilder eine zentrale Rolle, denn sie sind Regulierer, Koordinator, Verbraucher, Motivator und auch Versorger. Um sie bei der Bewältigung dieser unterschiedlichen Aufgaben zu unterstützen, hat der Freistaat Bayern das Förderprogramm Energiecoaching ins Leben gerufen. Zum Abschluss der Förderphase 2017/2018 und zum Auftakt der Förderphase 2019/2020 hat die Regierung von Niederbayern die teilnehmenden Kommunen zu einer Informations- und Netzwerkveranstaltung nach Wallersdorf eingeladen.

Regierungspräsident Rainer Haselbeck begrüßte 21 Bürgermeister und Kommunalvertreterinnen und Kommunalvertreter aus 16 Kommunen, die in ihren Kommunen mit Hilfe eines Energiecoachs eigene Projekte umgesetzt haben und in der aktuellen Förderperiode noch weitere umsetzen werden. „Der Freistaat Bayern hat mit dem Förderprogramm Energiecoaching ein wirklich praxisnahes und unkompliziertes Instrument für das Gelingen der Energiewende geschaffen. Die hohe Nachfrage nach dem Förderprogramm ist der beste Beweis dafür.“ Seit dem Start des Förderprogramms 2012, haben sich in Niederbayern bereits 76 von 294 Kommunen durch einen Energiecoach beraten lassen. Das entspricht einem Viertel der niederbayerischen Kommunen. Und bis Ende 2020 steht das Förderfenster noch für zehn weitere Kommunen offen.

Haselbeck bedankte sich bei den Kommunalvertretern für deren großes Engagement für den Klimaschutz: „Sie sind die entscheidenden Akteure für die



Energiewende und eines wirksamen Klimaschutzes.“ Und spornte sie an, weiter zu machen, sich zu vernetzen und auszutauschen, denn die langfristigen Aufgaben der Energiewende könnten gemeinsam schneller und effizienter gelöst werden.

Das Förderprogramm Energiecoaching bietet zwei Fördermöglichkeiten an. Ein Basispaket, das grundlegende Informationen vermittelt und das fortgeschrittenen Programm „Energiecoaching_Plus“ mit dem die Umsetzung ganz konkreter Projekte unterstützt werden soll. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie übernimmt die Kosten für das Energiecoaching zu 100 Prozent.

Der Programmteil Energiecoaching_Plus, auf dem der Fokus des Bayerischen Wirtschaftsministeriums liegt, richtet sich an kleine und mittlere Kommunen und unterstützt sie bei der Umsetzung konkreter Projekte mit individueller Begleitung durch einen Energiecoach. Bei der Veranstaltung wurde vorgestellt, für welche Projekte die Kommunen die Fördergelder eingesetzt haben. Der Schwerpunkt lag dabei deutlich auf der energetischen Gebäudesanierung, gefolgt von den Themen Beleuchtung und erneuerbare Energien.

Am Förderprogramm interessierte Kommunen erhalten Informationen beim Energiereferenten der Regierung von Niederbayern, Wolfgang Schwimmer, Tel.: 0871-808-1361.



BU: Energiecoaching für Kommunen. Foto: Wolfgang Schwimmer, Regierung von Niederbayern